

Jahresabschluss 2023

Bilanz per 31. Dezember	2
Erfolgsrechnung	3
Geldflussrechnung	4
Anhang zum Jahresabschluss	5
Buchhaltungsgrundsätze und Bewertungsmethoden	
Informationen zu den Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung	
Ergänzende Informationen	
Bericht der Revisionsstelle	13
Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember	16
Konsolidierte Erfolgsrechnung	17
Anhang der konsolidierten Jahresrechnung	18
Buchhaltungsgrundsätze und Bewertungsmethoden	
Informationen zu den Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung	
Bericht der Revisionsstelle	22

Bilanz per 31. Dezember

In Tausend CHF

	Anhang	2023	%	2022	%
Aktiven					
Flüssige Mittel		5 940	2,0	2 186	0,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.1	52 467	17,9	56 433	18,9
Übrige kurzfristige Forderungen		2 972	1,0	4 472	1,5
Vorräte	2.2	67 466	23,0	55 675	18,5
Aktive Rechnungsabgrenzungen		7 631	2,6	8 547	2,8
Total Umlaufvermögen		136 476	46,5	127 313	42,3
Finanzanlagen	2.3	5 050	1,7	5 809	1,9
Beteiligungen	2.4	2 486	0,9	2 486	0,8
Sachanlagen	2.5	147 669	50,3	164 890	54,8
Immaterielle Werte		1 851	0,6	273	0,1
Total Anlagevermögen		157 056	53,5	173 458	57,7
TOTAL AKTIVEN		293 532	100,0	300 771	100,0
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		53 201	18,1	55 408	18,4
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.6	72 284	24,6	53 535	17,8
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.7	1 831	0,6	1 979	0,8
Passive Rechnungsabrechnungen		11 988	4,0	11 685	3,9
Total kurzfristiges Fremdkapital		139 304	47,4	122 607	40,9
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.8	46 651	15,9	49 320	16,3
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.8	-	-	1 000	0,3
Total langfristiges Fremdkapital		46 651	15,9	50 320	16,6
Total Fremdkapital		185 955	63,4	172 927	57,5
Aktienkapital	2.9	17 295	5,9	17 295	5,8
Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen					
- Reserven aus Kapitaleinlagen	2.9	36 145	12,3	36 145	12,0
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven		126 898	43,2	126 898	42,2
Verlustvortrag					
- Vortrag	2.9	-51 894	-17,7	-30 351	-10,1
- Jahresverlust		-20 267	-6,9	-21 543	-7,2
Eigene Aktien					
- gegenüber Reserven aus Kapitaleinlagen	3.4	-600	-0,2	-600	-0,2
Total Eigenkapital	2.9	107 577	36,6	127 844	42,5
TOTAL PASSIVEN		293 532	100,0	300 771	100,0

Erfolgsrechnung

in Tausend CHF	Anhang	2023	%	2022	%
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		518 238	98,7	508 617	99,2
Übrige betriebliche Erträge		6 991	1,3	4 267	0,8
Netto Umsatz		525 229	100,0	512 884	100,0
Bestandsänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		11 843	2,3	19 037	3,7
Total Betriebsertrag		537 072	102,3	531 921	103,7
Materialaufwand		-389 218	-74,1	-395 315	-77,1
Bruttogewinn		147 854	28,2	136 606	26,6
Personalaufwand		-64 156	-12,2	-63 416	-12,4
Übriger betrieblicher Aufwand:					
- Energie- und Verbrauchskosten		-15 450	-2,9	-18 299	-3,6
- Übriger Produktionsaufwand		-8 324	-1,6	-6 983	-1,4
- Unterhalt und Reparaturen		-8 329	-1,6	-6 369	-1,2
- Transportkosten		-20 987	-4,0	-21 068	-4,1
- Exportkosten		-103	0,0	-96	0,0
- Werbung- und Verkaufskosten		-9 845	-1,9	-9 944	-1,9
- Übriger Betriebsaufwand		-11 965	-2,3	-8 498	-1,7
Total Personalaufwand und übriger betrieblicher Aufwand		-139 159	-26,5	-134 673	-26,3
Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		8 695	1,7	1 933	0,3
Abschreibungen		-21 027	-4,0	-22 347	-4,4
Wertberechtigungen	2.10	-4 374	-0,8	-8 744	-1,7
Verlust vor Zinsen und Steuern (EBIT)		-16 706	-3,1	-29 158	-5,8
Finanzertrag	2.11	922	0,2	1 071	0,2
Finanzaufwand	2.12	-4 515	-0,9	-3 287	-0,6
Betriebsfremder Ertrag	2.13	1 312	0,2	11 781	2,4
Betriebsfremder Aufwand		-1 146	-0,2	-1 395	-0,3
Ordentlicher Verlust vor Steuern		-20 133	-3,9	-20 988	-4,1
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		324	0,1	677	0,1
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		-158	0,0	-908	-0,2
Jahresverlust vor Steuern		-19 967	-3,8	-21 219	-4,2
Direkte Steuern		-300	-0,1	-324	0,0
Jahresverlust		-20 267	-3,9	-21 543	-4,2

Geldflussrechnung

In Tausend CHF	2023	2022
Jahresverlust	-20 267	-21 543
Geldflüsse aus der Betriebstätigkeit		
Abschreibungen und Wertberechtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Werte	25 401	31 092
Andere nicht liquiditätswirksame Aufwände	1 024	461
Gewinn aus der Veräußerung von Sachanlagen und Finanzanlagen	-642	-11 394
Abnahme / Zunahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrigen kurzfristigen Forderungen	5 466	-12 634
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	916	-1 102
Zunahme Vorräte	-11 791	-19 970
Abnahme / Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2 207	11 142
Zunahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	155	6 702
Geldabfluss aus der Betriebstätigkeit	-1 945	-17 246
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit		
Rückzahlung von Darlehen durch Dritte	46	42
Gewährung an / Rückzahlung von Darlehen an Gruppengesellschaften	-261	209
Neuanschaffung / Zunahme von Beteiligungen	-	-10 039
Neuanschaffung Sachanlagen und immaterielle Werte	-9 815	-9 764
Veräußerung Sachanlagen	699	20 142
Investitionen in Finanzanlagen	-50	-
Total Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit	-9 381	590
Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit		
Zunahme kurzfristige Bankverbindlichkeiten	20 125	26 126
Rückzahlung Hypothekendarlehen	-580	-580
Rückzahlung Darlehen der Gruppengesellschaften	1	-20
Rückzahlung Leasingverbindlichkeiten	-3 466	-4 050
Rückzahlung übrige Verbindlichkeiten	-1 000	-4 849
Ausschüttung durch Entnahme aus den gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen	-	-480
Total Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit	15 080	16 147
Veränderung der flüssigen Mittel		
Veränderung der flüssigen Mittel	3 754	-509
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	2 186	2 491
Bestand flüssige Mittel Innoprax AG per 1. Januar (Fusion 2022)	-	204
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	5 940	2 186
Veränderung der flüssigen Mittel	3 754	-509

Anhang zum Jahresabschluss

1. Buchhaltungsgrundsätze und Bewertungsmethoden

1.1 Allgemeines

Die Jahresrechnung der Cremo SA mit Sitz in Villars-sur-Glâne wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts erstellt (32. Titel des Obligationenrechts). Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze, die nicht gesetzlich vorgeschrieben sind, werden unten stehend beschrieben.

Die Cremo S.A. hat die Innoprax AG per 1. Januar 2022 erworben und auf denselben Tag rückwirkend fusioniert.

1.2 Bewertungsmethoden und Definitionen

NETTOERLÖSE AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen setzen sich aus dem Verkauf an Dritte und aus Dienstleistungen für Dritte zusammen abzüglich Rabatte, Rückvergütungen und Umsatzsteuern. Die Verkäufe werden bei der Lieferung verbucht.

FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel setzen sich aus dem Kassabestand und den Bankkontokorrenten zusammen. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

UMWANDLUNG DER AUSLÄNDISCHEN WÄHRUNGEN

Transaktionen in ausländischen Währungen werden zum Wechselkurs, der zum Zeitpunkt der Transaktion gültig ist, in Schweizer Franken umgewandelt oder, wenn sie durch Termingeschäfte abgesichert sind, zum Wechselkurs des verwendeten Absicherungsinstruments. Die daraus resultierenden Wechselkursdifferenzen erscheinen in der Erfolgsrechnung.

Die Aktiven und Passiven in ausländischen Währungen werden zum gültigen Wechselkurs beim Abschluss umgewandelt ausser den Beteiligungen, die zum Anschaffungskurs umgewandelt werden. Die Wechselkursdifferenzen werden in der Erfolgsrechnung erfasst mit Ausnahme der nicht realisierten Wechselkursgewinne auf der Neubewertung des Anlagevermögens und des langfristigen Fremdkapitals. Eventuelle Termingeschäfte haben zum Ziel EUR und USD Positionen abzusichern.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Debitoren werden zum Nominalwert nach Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen verbucht. Die Bonitätsrisiken werden durch Versicherungen sowie durch die für spezifische Risiken erforderlichen Wertberichtigungen gedeckt.

VORRÄTE

Die Vorräte an Rohstoffen sowie die zugekauften Fertigprodukte werden zum Einkaufspreis bewertet.

Die Halb- und Fertigfabrikate werden zum Selbstkostenpreis bewertet. Dieser setzt sich aus den direkten Produktionskosten sowie aus einem Anteil der Gemeinkosten der Produktionszentren zusammen.

Die Lagerbewegungen werden nach dem Prinzip der FIFO-Methode (first in - first out) bewertet.

Sollte der erzielbare Verkaufspreis für ein Produkt niedriger sein als der gemäss den oben beschriebenen Methoden berechnete Wert, so wäre zur Deckung der Differenz eine Wertberichtigung gebildet.

RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten die im Voraus bezahlten Auslagen, die das nächste Rechnungsjahr betreffen, sowie Erträge, die das aktuelle Rechnungsjahr betreffen, aber erst im nächsten Jahr einkassiert werden. Die passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten Erträge, die das nächste Rechnungsjahr betreffen, aber bereits im Voraus einkassiert wurden, sowie die dem laufenden Rechnungsjahr anrechenbaren Auslagen, die erst im nächsten Jahr bezahlt werden.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen beinhalten Wertpapiere von Unternehmen bei einer Anteilsquote von weniger als 20% und Darlehen.

Die nicht börsenkotierten Wertpapiere werden zum Anschaffungswert erfasst nach Abzug der erforderlichen Abschreibungen, um ihren tatsächlichen Wert zu widerspiegeln. Die börsenkotierten Wertpapiere werden zum Tageskurs am Bilanzstichtag erfasst. Auf die Bildung einer Schwankungsreserve wird verzichtet. Die Darlehen werden zum Nominalwert erfasst nach Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen.

BETEILIGUNGEN

Die Beteiligungen beinhalten Wertpapiere nicht börsenkotierter Unternehmen bei einer Anteilsquote von mehr als 20%. Die Beteiligungen werden zum Anschaffungswert erfasst nach Abzug der erforderlichen Abschreibungen, um ihren tatsächlichen Wert zu widerspiegeln.

SACHANLAGEN

Die Sachanlagen werden zum entsprechenden Nettoestwert bilanziert.

Grundstücke

Tiefster Wert zwischen Kaufpreis und Marktwert.

Übrige Sachanlagen

Kaufpreis abzüglich der Abschreibung, die der aus der Benützung der Sachanlagen resultierenden Wertminderung entspricht.

Es gelten folgende Abschreibungsgrundsätze:

Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude / Infrastruktur	25-30 Jahre
Einrichtungen / Anlagen	8-10 Jahre
Fahrzeuge	5-8 Jahre
EDV	5 Jahre

Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und falls notwendig korrigiert.

Geleaste Anlagen

Die Anlagen, die durch Leasingverträge finanziert werden, sind in den Aktiven unter « Sachanlagen » aufgeführt und werden gemäss den Abschreibungsgrundsätzen abgeschrieben. Die finanziellen Verpflichtungen, die daraus entstehen, werden als kurz- und langfristiges Fremdkapital erfasst. Die aus solchen Leasingverträgen resultierenden Mietgebühren werden im Umfang der Abschreibungen als Reduktion der Verpflichtungen und für den Zinsanteil in der Erfolgsrechnung verbucht.

IMMATERIELLE WERTE

Die immateriellen Werte beinhalten den Goodwill, Marken, Forschungs- und Entwicklungskosten und übrige immaterielle Werte. Sie erscheinen zum entsprechenden Nettoestwert in der Bilanz.

Die Abschreibungsdauer dieser Werte beträgt 5 Jahre. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und falls notwendig korrigiert.

KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL

Diese Rubrik beinhaltet fällige Schulden und Verpflichtungen oder solche, die innerhalb eines Jahres neu verhandelt werden müssen.

LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

Dazu gehören insbesondere Hypothekendarlehen, Leasingverbindlichkeiten sowie Darlehen der Gruppengesellschaften, soweit sie nicht unter die Kategorie des kurzfristigen Fremdkapitals fallen.

EIGENE AKTIEN

Ab 2021 werden eigene Aktien am Erwerbsdatum zu den Anschaffungskosten als Minderung des Eigenkapitals verbucht. Bei einem späteren Weiterverkauf wird der Gewinn oder Verlust in der Erfolgsrechnung als Finanzerträge oder Finanzaufwände verbucht.

Vor 2021 wurde der Erwerb eigener Aktien in der Erfolgsrechnung als ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand abgeschrieben und im Anhang nachrichtlich dargestellt. Verkäufe von eigenen Aktien wurden in der Erfolgsrechnung als ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag verbucht. Der Saldo der vor 2021 erworbenen eigenen Aktien wird weiterhin mit CHF 1 in den Büchern ausgewiesen.

In Tausend CHF

2023

2022

2. Informationen zu den Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung**2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Forderungen gegenüber Dritten	54 027	56 935
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	3 873	4 159
Wertberichtigung gegenüber Dritten	-1 560	-1 684
Wertberichtigung gegenüber Gruppengesellschaften	-3 873	-2 977
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	52 467	56 433

2.2 Vorräte

Rohstoffe	1 835	1 290
Fertig- und Halbfabrikate	68 962	57 120
Andere	6 656	7 252
Wertberichtigung	-9 987	-9 987
Total Vorräte	67 466	55 675

2.3 Finanzanlagen

Wertschriften	4 120	4 876
Darlehen an Dritte	665	655
Darlehen an die Gruppengesellschaften	85	98
Langfristige Einlagen und Garantien	180	180
Total Finanzanlagen	5 050	5 809

2.3.1 Detailübersicht der Wertschriften

Restoroute de la Gruyère SA, Pont-en-Ogoz (Immobilien-gesellschaft)	475	475
Vacherin Fribourgeois SA, Bulle (Affinage und Käsehandel)	132	132
Ingredia SA, Arras / Frankreich (Milchindustrie)	3 355	4 118
Verschiedene Wertschriften	158	151
Total Wertschriften	4 120	4 876

2.3.2 Detailübersicht der Darlehen an die Gruppengesellschaften

Lully.01 SA, Lully	85	98
Innoprax GmbH, Bad Wörishofen, Deutschland	-	-
Total Darlehen an die Gruppengesellschaften	85	98

Das Darlehen an die Innoprax GmbH in Höhe von CHF 2.5 Mio. ist vollständig wertberichtigt. Die Rangrücktrittserklärung vom 03.09.2014 ordnet einen Anteil von KEUR 600, was KCHF 590 entspricht, dieses Darlehens den Forderungen gemäss § 39 Abs. 1 Nr. 1-5 der deutschen Insolvenzordnung im Falle einer Insolvenz unter.

In Tausend CHF

2.4 Beteiligungen

Gesellschaft und Sitz	Aktienkapital	Anteil des Kapitals und der Stimmrechte		Beteiligungen	
		2023	2022	2023	2022
Fribeurre SA, Villars-sur-Glâne (ohne Tätigkeit)	1 000	100,0%	100,0%	1 151	1 151
Lacto Prospérité SA, Villars-sur-Glâne (ohne Tätigkeit)	100	100,0%	100,0%	72	72
von Mühlernen AG, Villars-sur-Glâne (ohne Tätigkeit)	100	100,0%	100,0%	100	100
VALCREME SA, Sierre (ohne Tätigkeit)	100	100,0%	100,0%	100	100
Vallait SA, Sierre (ohne Tätigkeit)	100	100,0%	100,0%	100	100
MBZ Produktions AG, Lyss (Fettfraktionierung)	500	50,0%	50,0%	250	250
BO Butter GmbH, Bern (Branchenorganisation)	500	32,8%	32,8%	164	164
Floralp Butter GmbH, Bern (Management und Entwicklung der Marke)	125	32,8%	32,8%	41	41
Lully.01 SA, Lully (Immobilien-gesellschaft - Raststätte)	2 000	25,4%	25,4%	508	508
Innoprax GmbH, Bad Wörishofen, Al-lemagne - 50% eingezahltes Kapital (Vertrieb Lattesso - Deutschland)	25	100,0%	100,0%	-	-
Total Beteiligungen				2 486	2 486

2.5 Sachanlagen (in Millionen CHF)

	Grundstücke / Immobilien	Anlagen / Fahrzeuge	2023	2022
Bruttowert				
Per 1. Januar	188,8	448,2	637,0	642,4
Per 1. Januar (Innoprax AG)	-	-	-	3,3
Anschaffungen	0,7	7,5	8,2	9,6
Stilllegungen, Veräusserungen	-0,2	-12,6	-12,8	-18,3
Per 31. Dezember	189,3	443,1	632,4	637,0
Kumulierte Abschreibungen				
Per 1. Januar	113,9	358,2	472,1	452,1
Per 1. Januar (Innoprax AG)	-	-	-	1,9
Jährliche Abschreibungen	5,0	16,0	21,0	22,4
Wertberichtigungen	0,1	4,3	4,4	5,4
Stilllegungen, Veräusserungen	-0,1	-12,6	-12,7	-9,7
Per 31. Dezember	118,9	365,9	484,8	472,1
Nettowert per 31. Dezember	70,4	77,2	147,6	164,9
Beinhaltet die durch Leasingverträge finanzierten Objekte	-	7,4	7,4	14,4

2.6 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Bankverbindlichkeiten	69 600	49 475
Hypothekendarlehen	580	580
Leasingverbindlichkeiten	2 104	3 480
Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	72 284	53 535

In Tausend CHF	2023	2022
2.7 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung	5	84
Verschiedene übrige Verbindlichkeiten	1 826	1 895
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 831	1 979
2.8 Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten		
Hypothekendarlehen		
- Laufzeit 1 bis 5 Jahre	30 492	31 072
- Laufzeit über 5 Jahre	11 000	11 000
Leasingverbindlichkeiten		
- Laufzeit 1 bis 5 Jahre	3 605	5 695
- Laufzeit über 5 Jahre	-	-
Darlehen der Gruppengesellschaften		
- Laufzeit 1 bis 5 Jahre	-	-
- Laufzeit über 5 Jahre	1 554	1 553
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
- Laufzeit 1 bis 5 Jahre	-	1 000
- Laufzeit über 5 Jahre	-	-
Total mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	46 651	50 320
2.9 Eigenkapital		
Veränderung des Eigenkapitals		
Eigenkapital per 1. Januar	127 844	164 148
Verlust der Fusion Innoprax AG	-	-14 281
Ausschüttung gesetzliche Reserve aus Kapitaleinlage	-	-480
Jahresverlust	-20 267	-21 543
Total Eigenkapital	107 577	127 844
Aktienkapital		
Anzahl Namenaktien mit einem Nominalwert von CHF 25	691 788	691 788
Wert in Millionen CHF	17,3	17,3
Reserven aus Kapitaleinlagen		
Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen	36 145	36 145
Veränderung des kumulierten Verlustes		
Kumulierte Verluste per 1. Januar	-30 351	-13 155
Fusionsverlust Innoprax AG	-	-14 281
Vorjahresverlust	-21 543	-2 915
Total kumulierte Verluste	-51 894	-30 351
Genehmigtes Kapital		
Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Aktienkapital bis spätestens zum 18. August 2024 zu erhöhen.		
Anzahl Namenaktien mit einem Nominalwert von CHF 25	80 000	80 000

In Tausend CHF	2023	2022
2.10 Wertberichtigungen		
Sachanlagen für die Aktivitäten im Standort Lucens	-4 200	-
Sachanlagen Standort Lyss	-	-5 400
Immaterielle Vermögenswerte, die bei der Fusion erworben wurden (Innoprax AG)	-	-3 344
Andere Wertberichtigungen	-174	-
Total Wertberichtigungen	-4 374	-8 744
2.11 Finanzertrag		
Zinsen und übriger Finanzertrag	339	282
Wechselkursgewinne	583	789
Total Finanzertrag	922	1 071
2.12 Finanzaufwand		
Zinsen und übriger Finanzaufwand	-2 747	-1 558
Wechselkursverluste	-1 768	-1 729
Total Finanzaufwand	-4 515	-3 287
2.13 Betriebsfremder Ertrag		
Nettoerlöse aus dem Verkauf der Standorte Steffisburg und Pringy	-	11 152
Andere betriebsfremde Erträge	1 312	629
Total Betriebsfremder Ertrag	1 312	11 781

In Tausend CHF

2023

2022

3. Ergänzende Informationen**3.1 Vollzeitstellen**

Wie im Vorjahr lag die Anzahl Vollzeitstellen während des Berichtsjahrs über 250 im Jahresdurchschnitt.

3.2 Verpfändete Aktiven

Auf Grundstücke lastende Schuldbriefe / verpfändete Immobilien	70 100	70 100
Nettowert der belasteten Grundstücke und Immobilien	58 830	62 941
Übliche Eigentumsbeschränkung auf geleasteten Einrichtungen	7 447	14 416

3.3 Honorare der Revisionsstelle

Revisionsdienstleistungen	228	180
Übrige Dienstleistungen	35	77

Total Honorare der Revisionsstelle**263****257****3.4 Eigene Aktien (in CHF)**

Per 31. Dezember 2021 besass sie 6 593 eigene bilanzierte Aktien mit einem Wert von CHF 600'000.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden 34 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 56 pro Einheit verkauft und 6 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 0 pro Einheit erworben.

Per 31. Dezember 2022 sowie per 31. Dezember 2023 besass sie 6 565 eigene bilanzierte Aktien mit einem Wert von CHF 600'000.

3.5 Aktionariat

Freiburger Milchverband (FMV)	45,97%	45,54%
aaremilch AG	9,03%	9,03%
Prolait Fédération laitière	8,86%	10,02%
Ingredia SA	4,15%	4,15%
mooH Genossenschaft	1,97%	1,97%
Milchlieferanten und -produzenten	13,88%	13,95%
Walliser Milchverband (WMV)	4,18%	4,18%
Vereinigung Berner Milchproduzenten Cremo (VBMC)	3,00%	3,00%
Andere	8,01%	7,21%
Eigene Aktien ohne Stimmrecht	0,95%	0,95%
Total	100,00%	100,00%

Vorschlag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Ergebnisses

In CHF

2023

Kumulierte Bilanzverluste	
Verlustvortrag	- 51 894 285
Jahresverlust	- 20 266 905
Total Kumulierte Bilanzverluste	- 72 161 190
Zur Ausschüttung verfügbarer Betrag	
Kumulierte Bilanzverluste	- 72 161 190
Reserven aus Kapitaleinlagen	36 145 470
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve (zur Ausschüttung verfügbarer Anteil)	118 250 225
Total zur Ausschüttung verfügbarer Betrag	82 234 505
Der Verwaltungsrat schlägt die folgende Aufteilung vor	
Vortrag auf neue Rechnung von Reserven aus Kapitaleinlagen	36 145 470
Vortrag auf neue Rechnung der allgemeinen gesetzlichen Gewinnreserve (zur Ausschüttung verfügbarer Anteil)	118 250 225
Vortrag auf neue Rechnung der kumulierten Bilanzverluste	- 72 161 190
Total	82 234 505



Tel. +41 26 435 33 33
www.bdo.ch
fribourg@bdo.ch

BDO AG
Petit-Moncor 1A
Villars-sur-Glâne
Postfach
1701 Fribourg

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Cremo SA, Villars-sur-Glâne

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Cremo SA (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 2 bis 12) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 5. Mai 2023 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.



Tel. +41 26 435 33 33
www.bdo.ch
fribourg@bdo.ch

BDO AG
Petit-Moncor 1A
Villars-sur-Glâne
Postfach
1701 Fribourg

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verrechnung des Bilanzverlusts dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Fribourg, 25. April 2024

BDO AG

Yvan Haymoz
Zugelassener Revisionsexperte

Lucien Jordan
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember

In Tausend CHF	Anhang	2023	%	2022	%
Aktiven					
Flüssige Mittel		6 158	2,1	2 921	0,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		52 762	18,0	55 763	18,6
Übrige kurzfristige Forderungen		3 031	1,0	4 497	1,5
Vorräte		67 491	23,0	55 694	18,6
Aktive Rechnungsabgrenzungen		7 631	2,6	8 547	2,9
Total Umlaufvermögen		137 073	46,8	127 422	42,5
Finanzanlagen	2.1	5 250	1,8	5 809	1,9
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	2.2	933	0,3	1 174	0,4
Sachanlagen		147 728	50,4	164 972	55,1
Immaterielle Werte		1 851	0,6	273	0,1
Total Anlagevermögen		155 762	53,2	172 228	57,5
TOTAL AKTIVEN		292 835	100,0	299 650	100,0
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		53 508	18,3	55 756	18,6
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		72 284	24,7	53 535	17,9
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		1 902	0,6	1 982	0,7
Passive Rechnungsabrechnungen		11 963	4,1	11 748	3,9
Total kurzfristiges Fremdkapital		139 657	47,7	123 021	41,1
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		45 097	15,4	47 767	15,9
Andere langfristige Verbindlichkeiten		124	0,0	1 000	0,3
Total langfristiges Fremdkapital		45 221	15,4	48 767	16,2
Total Fremdkapital		184 878	63,1	171 788	57,3
Aktienkapital		17 295	5,9	17 295	5,8
Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen					
- Reserven aus Kapitaleinlagen		36 145	12,3	36 283	12,1
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven		126 898	43,3	126 898	42,4
Währungsdifferenzen		373	0,1	22	0,0
Verlustvortrag					
- Vortrag		-51 898	-17,7	-30 280	-10,1
- Jahresverlust		-20 256	-6,9	-21 756	-7,3
Eigene Aktien					
- gegenüber Reserven aus Kapitaleinlagen		-600	-0,2	-600	-0,2
Total Eigenkapital	2.3	107 957	36,9	127 862	42,7
TOTAL PASSIVEN		292 835	100,0	299 650	100,0

Konsolidierte Erfolgsrechnung

In Tausend CHF	2023	%	2022	%
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	520 341	98,7	509 550	99,2
Übrige betriebliche Erträge	6 973	1,3	4 243	0,8
Netto Umsatz	527 315	100,0	513 793	100,0
Bestandsänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	11 843	2,2	19 037	3,7
Materialaufwand	-389 346	-73,8	-396 179	-77,1
Bruttogewinn	149 811	28,4	136 651	26,6
Personalaufwand	-64 473	-12,2	-63 737	-12,4
Übriger betrieblicher Aufwand :				
- Energie- und Verbrauchskosten	-15 450	-2,9	-18 299	-3,6
- Übriger Produktionsaufwand	-8 324	-1,6	-6 983	-1,4
- Unterhalt und Reparaturen	-8 333	-1,6	-6 369	-1,2
- Transportkosten	-21 544	-4,1	-21 068	-4,1
- Exportkosten	-103	0,0	-96	0,0
- Werbung- und Verkaufskosten	-10 486	-2,0	-10 139	-2,0
- Übriger Betriebsaufwand	-12 102	-2,3	-8 564	-1,7
Total Personalaufwand und übriger betrieblicher Aufwand	-140 816	-26,7	-135 255	-26,4
Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	8 995	1,7	1 396	0,2
Abschreibungen	-21 048	-4,0	-22 594	-4,4
Wertberichtigungen	-4 374	-0,8	-8 744	-1,7
Verlust vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-16 426	-3,1	-29 942	-5,9
Finanzertrag	176	0,0	994	0,2
Finanzaufwand	-3 988	-0,8	-3 332	-0,6
Betriebsfremder Ertrag	1 282	0,2	11 781	2,4
Betriebsfremder Aufwand	-1 146	-0,2	-778	-0,1
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	-16	0,0	79	0,0
Ordentlicher Verlust vor Steuern	-20 120	-3,8	-21 198	-4,0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	324	0,1	677	0,1
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-158	0,0	-908	-0,2
Jahresverlust vor Steuern	-19 953	-3,8	-21 429	-4,1
Direkte Steuern	-303	-0,1	-327	0,0
Jahresverlust	-20 256	-3,7	-21 756	-4,0

Anhang der konsolidierten Jahresrechnung

1. Buchhaltungsgrundsätze und Bewertungsmethoden

1.1 Allgemeines

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts erstellt (32. Titel des Obligationenrechts).

Die Bewertungsgrundlage bilden Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkosten mit Ausnahme der kotierten Wertschriften, die zum Börsenwert bewertet werden. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

1.2 Konsolidierungskreis

Der konsolidierte Abschluss umfasst den Abschluss von Cremo S.A. sowie der Konzerngesellschaften, an denen die Cremo S.A. direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte hält oder durch vertragliche Vereinbarung die Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik ausübt.

Die Konsolidierungsmethode jeder in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaft ist unten erwähnt.

Gesellschaft und Sitz	Beteiligung	Währung	Konsolidierungsmethode
Fribourre SA, Villars-sur-Glâne (ohne Tätigkeit)	100,0%	CHF	Global
Lacto Prospérité SA, Villars-sur-Glâne (ohne Tätigkeit)	100,0%	CHF	Global
von Mühlenen AG, Villars-sur-Glâne (ohne eigene Tätigkeit)	100,0%	CHF	Global
VALCREME SA, Sierre (ohne Tätigkeit)	100,0%	CHF	Global
Vallait SA, Sierre (ohne Tätigkeit)	100,0%	CHF	Global
Innoprax GmbH, Bad Wörishofen, Allemagne 50% eingezahltes Kapital (Vertrieb Lattesso - Deutschland)	100,0%	EUR	Global
MBZ Produktions AG, Lyss (Fettfraktionierung)	50,0%	CHF	Proportional
BO Butter GmbH, Bern (Branchenorganisation)	32,8%	CHF	nach der Equity-Methode
Floralp Butter GmbH, Bern (Management und Entwicklung der Marke Floralp)	32,8%	CHF	nach der Equity-Methode
Lully.01 SA, Lully (Immobilien-gesellschaft - Raststätte)	25,4%	CHF	nach der Equity-Methode

1.3 Konsolidierungsmethode

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der angelsächsischen Methode (Purchase Method). Nach dieser wird das Eigenkapital der Konzerngesellschaften zum Zeitpunkt des Erwerbs oder der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligung in den Büchern der Muttergesellschaft verrechnet. Zu diesem Zeitpunkt werden die Aktiven und Passiven des Tochterunternehmens zu Buchwerten nach konzerneinheitlichen Grundsätzen bewertet.

Der Goodwill wird dem Eigenkapital des Konzerns belastet oder gutgeschrieben.

Forderungen und Verbindlichkeiten sowie konzerninterne Erträge, Aufwendungen und Dividenden werden eliminiert.

Bei proportional konsolidierten Beteiligungen werden die gegenseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten sowie die gegenseitigen Erträge und Aufwendungen quotal eliminiert.

Bei den nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen werden die gegenseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten nicht eliminiert.

Die konsolidierte Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Bei Jahresabschlüssen von Tochtergesellschaften in Fremdwährung werden die Bilanzposten zum Stichtagskurs in die Konzernwährung umgerechnet; die Posten der Erfolgsrechnung werden zu Jahresdurchschnittskursen umgerechnet. Die sich daraus ergebenden Währungsdifferenzen werden erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

1.4 Bewertungsmethoden und Definitionen

NETTOERLÖSE AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen setzen sich aus dem Verkauf an Dritte und aus Dienstleistungen für Dritte zusammen abzüglich Rabatte, Rückvergütungen und Umsatzsteuern. Die Verkäufe werden bei der Lieferung verbucht.

FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel setzen sich aus dem Kassabestand und den Bankkontokorrenten zusammen. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Transaktionen in ausländischen Währungen werden zum Wechselkurs, der zum Zeitpunkt der Transaktion gültig ist, in Schweizer Franken umgewandelt oder, wenn sie durch Termingeschäfte abgesichert sind, zum Wechselkurs des verwendeten Absicherungsinstruments. Die daraus resultierenden Wechselkursdifferenzen erscheinen in der Erfolgsrechnung.

Die Aktiven und Passiven in ausländischen Währungen werden zu dem am Bilanzstichtag geltenden Wechselkurs umgerechnet, mit Ausnahme von Beteiligungen, die zum historischen Kurs umgerechnet werden. Die Wechselkursdifferenzen werden in der Erfolgsrechnung erfasst mit Ausnahme der nicht realisierten Wechselkursgewinne auf der Neubewertung des Anlagevermögens und des langfristigen Fremdkapitals. Eventuelle Termingeschäfte haben zum Ziel EUR und USD Positionen abzusichern.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Debitoren werden zum Nominalwert nach Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen verbucht. Die Bonitätsrisiken werden durch Versicherungen sowie durch die für spezifische Risiken erforderlichen Wertberichtigungen gedeckt.

VORRÄTE

Die Vorräte an Rohstoffen sowie die zugekauften Fertigprodukte werden zum Einkaufspreis bewertet.

Die Halb- und Fertigfabrikate werden zum Selbstkostenpreis bewertet. Dieser setzt sich aus den direkten Produktionskosten sowie aus einem Anteil der Gemeinkosten der Produktionszentren zusammen.

Die Lagerbewegungen werden nach dem Prinzip der FIFO-Methode (first in - first out) bewertet.

Sollte der erzielbare Verkaufspreis für ein Produkt niedriger sein als der gemäss den oben beschriebenen Methoden berechnete Wert, so wäre zur Deckung der Differenz eine Wertberichtigung gebildet.

RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten die im Voraus bezahlten Auslagen, die das nächste Rechnungsjahr betreffen, sowie Erträge, die das aktuelle Rechnungsjahr betreffen, aber erst im nächsten Jahr einkassiert werden.

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten Erträge, die das nächste Rechnungsjahr betreffen, aber bereits im Voraus einkassiert wurden, sowie die dem laufenden Rechnungsjahr anrechenbaren Auslagen, die erst im nächsten Jahr bezahlt werden.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen beinhalten Wertpapiere von Unternehmen bei einer Anteilsquote von weniger als 20% und Darlehen.

Die nicht börsenkotierten Wertpapiere werden zum Anschaffungswert erfasst nach Abzug der erforderlichen Abschreibungen, um ihren tatsächlichen Wert zu widerspiegeln. Die börsenkotierten Wertpapiere werden zum Tageskurs am Bilanzstichtag erfasst. Auf die Bildung einer Schwankungsreserve wird verzichtet.

Die Darlehen werden zum Nominalwert erfasst nach Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen.

SACHANLAGEN

Sachanlagen sind zum netto Restwert in der Bilanz präsentiert.

Grundstücke

Tiefster Wert zwischen Kaufpreis und Marktwert.

Übrige Sachanlagen

Kaufpreis abzüglich der Abschreibung, die der aus der Benützung der Sachanlagen resultierenden Wertminderung entspricht.

Es gelten folgende Abschreibungsgrundsätze:

Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude / Infrastruktur	25-30 Jahre
Einrichtungen / Anlagen	8-10 Jahre
Fahrzeuge	5-8 Jahre
EDV	5 Jahre

Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und falls notwendig korrigiert.

Geleaste Anlagen

Die Anlagen, die durch Leasingverträge finanziert werden, sind in den Aktiven unter « Sachanlagen » aufgeführt und werden gemäss den Abschreibungsgrundsätzen abgeschrieben. Die finanziellen Verpflichtungen, die daraus entstehen, werden als kurz- und langfristiges Fremdkapital erfasst. Die aus solchen Leasingverträgen resultierenden Mietgebühren werden im Umfang der Abschreibungen als Reduktion der Verpflichtungen und für

den Zinsanteil in der Erfolgsrechnung verbucht.

IMMATERIELLE WERTE

Die immateriellen Werte beinhalten den Goodwill, Marken, Forschungs- und Entwicklungskosten und übrige immaterielle Werte. Sie erscheinen zum entsprechenden Nettoestwert in der Bilanz.

Die Abschreibungsdauer dieser Werte beträgt 5 Jahre. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und falls notwendig korrigiert.

KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL

Diese Rubrik beinhaltet fällige Schulden und Verpflichtungen oder solche, die innerhalb eines Jahres neu verhandelt werden müssen.

LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

Dazu gehören insbesondere Hypothekendarlehen, Leasingverbindlichkeiten sowie Darlehen der Gruppengesellschaften, soweit sie nicht unter die Kategorie des kurzfristigen Fremdkapitals fallen.

EIGENE AKTIEN

Ab 2021 werden eigene Aktien am Erwerbsdatum zu den Anschaffungskosten als Minderung des Eigenkapitals verbucht. Bei einem späteren Weiterverkauf wird der Gewinn oder Verlust in der Erfolgsrechnung als Finanzerträge oder Finanzaufwände verbucht.

Vor 2021 wurde der Erwerb eigener Aktien in der Erfolgsrechnung als ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand abgeschrieben und im Anhang nachrichtlich dargestellt. Verkäufe von eigenen Aktien wurden in der Erfolgsrechnung als ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag verbucht. Der Saldo der vor 2021 erworbenen eigenen

In Tausend CHF

2023

2022

2. Informationen zu den Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung**2.1 Finanzanlagen**

Wertschriften sowie Darlehen und Einlagen an Dritte	5 164	5 711
Darlehen an Gruppengesellschaften	85	98
Total Finanzanlagen	5 250	5 809

2.1.2 Detailübersicht der Darlehen an nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen

Lully.01 SA, Lully	85	98
Total Darlehen an nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen	85	98

2.2 Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften

Gesellschaft und Sitz	Aktienkapital	Kapital- und Stimmanteil in %	Anteil am Eigenkapital in KCHF	
			2023	2022
BO Butter GmbH, Bern (Branchenorganisation)	500	32,8%	197	440
Floralp Butter GmbH, Bern (Management und Entwicklung der Marke Floralp)	125	32,8%	32	43
Lully.01 SA, Lully (Immobilien-gesellschaft - Raststätte)	2 000	25,4%	705	691
Total			933	1 174

2.3 Eigenkapital**Veränderung des Eigenkapitals**

Eigenkapital per 1. Januar	127 862	164 357
Verlust der Fusion Innoprax AG	-	-14 281
Währungsdifferenzen	351	22
Ausschüttung gesetzliche Reserve aus Kapitaleinlage	-	-480
Jahresverlust	-20 256	-21 756
Total	107 957	127 862



Tel. +41 26 435 33 33
www.bdo.ch
fribourg@bdo.ch

BDO AG
Petit-Moncor 1A
Villars-sur-Glâne
Postfach
1701 Fribourg

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Cremo AG, Villars-sur-Glâne

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Cremo AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) - bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023, der Konzernerfolgsrechnung, der Tabelle des Konzerneigenkapitals für das zu diesem Zeitpunkt abgeschlossene Berichtsjahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die (Seiten 15 bis 20) dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 5. Mai 2023 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Konzernrechnung abgegeben hat.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.



Tel. +41 26 435 33 33
www.bdo.ch
fribourg@bdo.ch

BDO AG
Petit-Moncor 1A
Villars-sur-Glâne
Postfach
1701 Fribourg

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Fribourg, 25. April 2024

BDO AG

Yvan Haymoz

Zugelassener Revisionsexperte

Lucien Jordan

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte